

Liebe Medienschaffende

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie hinsichtlich einer allfälligen Kontaktaufnahme in der Sache „Reorganisation Bundesamt für Migration“ auf folgende Grundsätze hinweisen:

- **Die Reorganisation des BFM hat unbestritten zu gravierenden personalpolitischen Problemen geführt. Die Mitarbeitenden im BFM dürfen jedoch nicht zu Bundesratswahlkampf-Zwecken missbraucht werden. Als Gewerkschaft setzen wir uns für das Wohl und die Interessen unserer Mitglieder ein.**
- Gemäss zahlreichen Aussagen von BFM Mitarbeitenden wurde der Grundstein für die Problematik im BFM durch alt Bundesrat Christoph Blocher gelegt, das Amt wurde mit personellen Ressourcen für 10'000 Asylgesuche ausgestattet. Heute werden jährlich rund 15'000 Asylgesuche behandelt.
- Seit Frau Bundesrätin Widmer-Schlumpf als Vorsteherin des EFD oberste Personalchefin ist, besteht zwischen den Gewerkschaften und der Bundesverwaltung wieder eine konstruktive und intakte Sozialpartnerschaft.

Unter Respektierung dieser drei Grundsätze sind wir gerne bereit, weitere Diskussionen zur Reorganisation im BFM zu führen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Der Personalverband transfair